

Abteilungsleitung: Univ.-Prof. Dr. J. Bucerius
Sekretariat: +43 316/385-82151
Terminvergabe: +43 316/385-82599

Blutungsszintigraphie

Prinzip

Ein Leck in den Blutgefäßen des Gastrointestinaltraktes lässt Blut in das Darmlumen austreten, welches durch radioaktiv markierte rote Blutkörperchen (Erythrozyten) szintigraphisch sichtbar gemacht werden kann.

Indikationen

- Verdacht auf Gastrointestinale Blutung

Kontraindikationen

- Keine bei vitaler Indikation
- Schwangerschaft
- Stillen (48 Stunden unterbrechen)

Patient*innenvorbereitung

- 6 Stunden nüchtern
- Kein Einlauf und keine Bluttransfusionen bis zum 24 Stunden-Bild

Untersuchungsgerät

- Gammakamera

Radiopharmakon

- ^{99m}Tc markierten autologen Erythrozyten

Zeitbedarf

- Untersuchungsende bei positivem Befund
- 1. Tag: 7 Stunden
- 2. Tag: 2 Stunden (wenn benötigt)

Darf die Abteilung in den Wartezeiten verlassen werden?

- Ja

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin